

Betriebsbeschreibung für land- und forstwirtschaftliche Vorhaben

Punkt 8

Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind:

- 1. Die alte Remise wurde vor 5 Jahren abgerissen. Dort konnte ich überdacht mein Holz sägen und die Maschinen einlagern. Der Ort war stallfern.
- 2. Das Sägen von Brennholz und vor allen Dingen Zaunpfählen und Brettern wurde von uns in den letzten Jahren am Stallgebäude vorgenommen. Dadurch wurde der Reitbetrieb empfindlich gestört. Pferde wurden aus diesem Grund von unserem Betrieb abgezogen, da die Reiter immer empfindlicher auf Störungen reagieren. Während des Sägens kann ich nicht hören, wenn ein Einsteller mit seinem Pferd den Sägeplatz passieren möchte. Viele Pferde reagieren mit Stress auf die lauten Geräusche.
- 3. Beim Abkippen des Holzes wird der Reitbetrieb gestört als auch die Pferde auf den Wiesen und Paddocks. Manche Pferde reagieren auf diese optischen und akustischen Reize durch Rennen, Steigen, Buckeln und Auskeilen. Dies wird von den Einstellern nicht gern gesehen, da das Verletzungsrisiko dabei erheblich steigt.
- 4. Da die Mutterkühe und auch die Pferde in unserem Betrieb fachgerecht eingezäunt werden müssen sind Zaunarbeiten regelmäßig notwendig. Da wir über eigenes Holz verfügen können wir das Zaunmaterial selbst herstellen (kostengünstig). Die Pferdeboxen sind mit Holzbrettern ausgestattet. Diese werden von den Pferden stark beansprucht, durch Verbiss und Tritte. Die Bretter stelle ich in meinem Betrieb mit meiner Kreissäge selbst her.
- 5. Meine Forstflächen forste ich selbst regelmäßig aus. Hierfür benötige ich die Motorsägen, Forstseilwinde etc. Diese möchte ich dann in dem geschlossenen Teil des Neubaus unterbringen.